

WOHNBAUVORHABEN der Stadt Wien „Viktor Frankl Haus“ 2., Zirkusgasse 52

PLANER: ARCHITEKTEN MANN & MLCZOCH

BAUBESCHREIBUNG:

Das Wohnhaus befindet sich an der zur Zirkusgasse gewandten Stirnseite des Häuserblockes Aloisgasse – Kleine Stadtgutgasse – Novaragasse – Zirkusgasse im 2. Wiener Gemeindebezirk. Die Hauptfront ist nach Westen orientiert. Die sich aufgrund der Straßenbreite der Zirkusgasse ergebende maximale Gebäudehöhe lässt 7 Hauptgeschosse zu.

Im 1. bis 6. Stock befinden sich 4 Wohnungen in jedem Geschoss, insgesamt sind es 24 Wohnungen. Im Keller sind neben der Tiefgarage die erforderlichen Einlagerungsräume sowie der Heizungsumformerraum der Fernwärme untergebracht. Im Erdgeschoss liegen Müll-, Kinderwagen- u. Fahrradabstellraum und Waschküche sowie die Garage. Beide Garagenein- u. ausfahrten sowie der Hauseingang liegen an der Zirkusgasse.

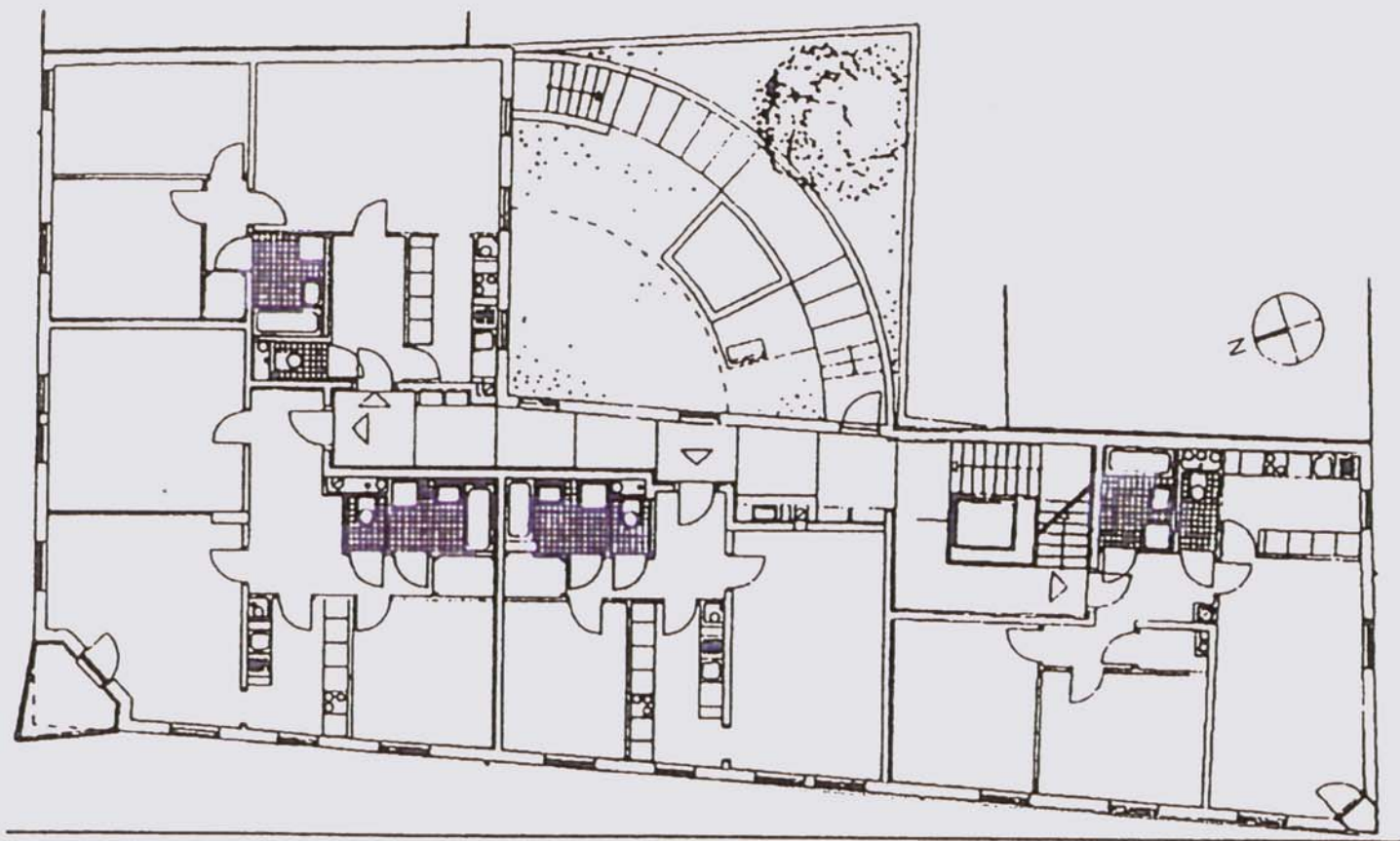
An der Front der Aloisgasse ist das Gebäude abgetreppt und im Anschluss an das Nachbarhaus etwas niedriger. Dadurch gibt es im 5. und 6. Stock verkleinerte Wohnungen.

Die Erschließung des schmalen Bauplatzes erfolgt durch ein an der Feuermauer zu Novaragasse 37 befindliches, innenliegendes Stiegenhaus und über einen hofseitigen geschlossenen, sehr hellen Gang.

Die beiden Ecken sind gestalterisch besonders betont ausgeführt:

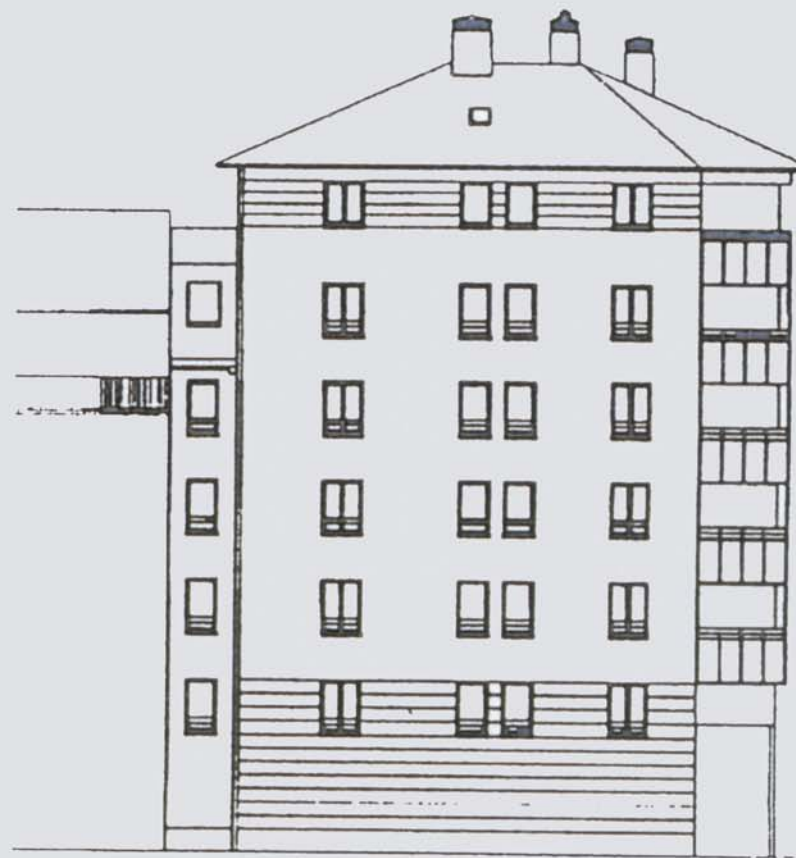
Nach Südwesten hin ist diagonal ein kleiner Balkon vorgesetzt, dessen Tür ein Sonnen in der Wohnung gestattet. An der Ecke Aloisgasse wird die größte Wohnung im Haus durch einen nach Westen vor die Fassade ragenden größeren Balkon bereichert. Neben der Nachmittagssonne wird von dort aus der Blick auf die Bäume in der Heinestraße nutzbar gemacht.

Die Fenster sind bewusst hoch und schmal proportioniert und sind im Charakter den Fenstern der Altbauten ähnlich. Sie haben eine niedrigere Brüstung, die erforderliche Geländerhöhe wird durch 3 vor den Fenstern liegende Querstreben erreicht.





PERSPEKTIVE
ZIRKUSG./
NOVARAG.



ANSICHT
ALOISG.

